

## I N H A L T

<b>Vorwort</b>	5
<b>VERSUCHE</b>	
Zu einem Satz von Karl Marx	13
Das Dilemma des Kritikers	15
Kann Literatur verhindert werden?	28
Über die Freude an der Maske	34
Die Beschreibung eines Witzes	41
Über die Verantwortung eines Reiseführers	47
Eine Krankheit namens Journalismus	50
Über den Verkauf von Visionen	56
Warum ich in die Buchhandlung gehe	60
Zur Typologie der Buchverkäuferin	62
Die Hinterlist des Mäzenatentums	67
Über die gegenwärtige Überforderung des Urbanen	72
<b>AUSBLICKE</b>	
Im Garten mit einer griechischen Mythologie	77
Die Begierde als Illusion	81
<i>Zu Shakespeares „Was ihr wollt“</i>	85
Kleist und das deutsche Theater	89
Ein Existentialist des Biedermeiers	93
<i>Ferdinand Raimund</i>	92
Eddy im Hühnerkäfig <i>E. A. Poe</i>	96
Grillparzer und das Publikum von heute	101
Ein nordischer Mittsomernachtstraum	105
<i>Zu Strindbergs „Fräulein Julie“</i>	113
Ein Faun im Frack <i>Anatole France</i>	116
Über Jack London	121
Notizen über Apollinaire	
1. Die Flucht der Zeit	123
2. Apollinaire auf deutsch	126

Hofmannsthal und Ödipus	129
Majakowski auf deutsch	132
Geniale Spielereien	
<i>Fritz von Herzmanovsky-Orlando als Zeichner</i>	134
William Faulkner und die Beständigkeit der	
Dinge	136
Über Carson McCullers	138
Bruchstücke eines persönlichen Mythos	
<i>E. A. Baconsky</i>	140
Ein Grübler aus Sibirien	
<i>Aleksandr Wampilow</i>	142
Die Wollust der Gehetzten	
<i>Isaac Bashevis Singer</i>	144
Der Existentialist im Krieg	
<i>Aleksandr Solschenizyn</i>	146
Afrikanische Lyriker	149
ZEITGENOSSEN	
Aufzeichnungen über Albert Paris Gütersloh	153
1. Vitalität und Alleinsein	153
2. Von Nichts zu Nichts	156
3. Vor Güterslohs Gedenktafel, 1977	159
Zweimal Csokor	162
1. Csokor oder die Jugendlichkeit als Fatum	162
2. Csokor, Meister und Bohemien	168
Zwischen zwei Ewigkeiten	172
Erinnerungen an Doderer	175
George Saiko oder	
Der Kampf um die zweite Unschuld	183
Epitaph für Alexander	
<i>Zum Tod von Alexander Lernet-Holenia</i>	189
Auf den Spuren von O. M. Fontana	203
Des Menschen Recht auf Einsamkeit	
<i>Johannes Urzidil</i>	207
Die heitere Würde der starken Naturen	
<i>Carl Zuckmayer</i>	210

Diesseits des Metaphysischen <i>Ernst Fischer</i>	213
Zweimal Robert Neumann	228
1. R. N. spielt R. N.	228
2. Ein Meisterwerk? Jawohl!	230
Zwischen Tod und Tod <i>Gerhard Fritsch</i>	234
Die Fähigkeit, unsicher zu sein <i>Ernst Jünger</i>	248
Wochenende mit einer Frau <i>Max Frisch</i>	255
Listenreich, ohne Kompromiß <i>Albert Drach</i>	257
Lebe lange, lieber Fritz! <i>Fritz Hochwälder</i>	260
Würdig im Untergang <i>Alexander Giese</i>	263
Ein Deutscher, der konkret ist <i>Heinz Friedrich</i>	265
Eisenreich und die anderen	268
1. Technik im Dienste der Sprachkunst	268
2. Signale aus dem Eis	269
3. Die Generation der Verwundeten	273
Ein Außenseiter aus Überzeugung <i>Jörg Mauthe</i>	279
Hommage à Milo Dor	282
Bei der Lektüre von Thomas Bernhard	287
1. Das Abenteuer der Agonie	287
2. Die Dämonologie des Alltags	288
„Und 's is alles nit wahr!“ <i>Peter Marginter</i>	291
Die Stille des einfachen Lebens	298
<i>Walter Helmut Fritz</i>	298
Ein Sohn der Aufklärung <i>Werner Schnyder</i>	300

## UNGARISCHE POETEN

Ein Liebling der Dämonen <i>Gyula Krúdy</i>	305
Über Franz Molnár	322
1. Die Tragödie als Komödie	322
2. Zweifler unter Besessenen	324
Zsigmond Móricz oder Die Epik aus der Tiefe	330
Das Schuldbewußtsein der Tugend	336
<i>László Németh</i>	336
Déry oder Die Überwindung der Ideologie	342

Die dunkle Wonne der Selbstzerstörung <i>Imre Sarkadi</i>	350
Der Mann des „Traurigen Sonntags“ <i>Rezső Seress</i>	352
Benimm dich auch bei Hinrichtungen korrekt <i>István Örkény</i>	356
Illyés im Boot des Charon	361
Die Kunst, unglücklich zu sein <i>Emil Kolozsvári Grandpierre</i>	367
Marginalie über Bo Iván Boldizsár	371
„Eine Ameise streicheln!“ <i>Miklós Mészöly</i>	373
Kleiner Totentanz zu Jahresende	377
 ZETTELWIRTSCHAFT	387
 NAMENSREGISTER	407